

Bundesprogramm Demokratie leben!

Einzelprojekte 2023

Aktiv gegen
Rechtsextremismus und
Menschen-
feindlichkeit

Aktions- und Initiativfonds

Hier finden Sie eine alphabetische Auflistung der Einzelprojekte, die 2023 im Gebiet der Landeshauptstadt Saarbrücken im Rahmen des Bundesprogramms Demokratie leben! gefördert werden.

Bitte beachten Sie, dass es sich bei der Projektbeschreibung lediglich um einen kurzen Auszug handelt.

Für weitere Informationen zu den Einzelprojekten wenden Sie sich bitte an die jeweiligen Projektträger oder die Lokale Koordinierungsstelle beim Zuwanderungs- und Integrationsbüro (ZIB) der Landeshauptstadt Saarbrücken.

Ansprechpartnerinnen:

Veronika Kabis
Tel. +49 681 905-1559
veronika.kabis@saarbruecken.de

Jasmin Gertung
Tel. +49 681 905-1352
jasmin.gertung@saarbruecken.de

Weitere Informationen zum Bundesprogramm finden Sie unter:

www.saarbruecken.de/demokratie_leben

www.demokratie-leben.de

Gefördert vom



Bundesministerium
für Familie, Senioren, Frauen
und Jugend

im Rahmen des Bundesprogramms

Demokratie **leben!**

Landeshauptstadt
**SAAR
BRÜ
CKEN**

Projekte im Rahmen des allgemeinen Aktions- und Initiativfonds 2023

Projektname	Projektträger	Projektbeschreibung (Auszug)
Frauen in Bewegung für ihre Rechte: Generationenübergreifendes Tanzprojekt zum Thema Frauenrechte – gestern und heute	AWO Saarland Stadtteilprojekt „Zu Hause in Molschd“ 	Seniorinnen aus verschiedenen Herkunftsländern werden in die Gestaltung eines Tanzprojektes einbezogen und können ihre persönliche Geschichte tänzerisch ausdrücken. Dadurch wird den Frauen eine Öffentlichkeit gegeben und ein konstruktiver Dialog zum Thema „Frauenrechte“ über Generationen und Kulturen hinweg angestoßen. Das gemeinsame Tanzen soll zeigen, dass es auch älteren Menschen möglich ist, sich zu öffnen und die eigene Geschichte darzustellen und dass sie damit ein Vorbild für andere Generationen sein können.
Orte der Demokratiegeschichte: Schengen und Luxemburg	Dar-in e.V. 	Geplant sind Exkursionen mit Kindern/Jugendlichen & Erwachsenen sowie dem Organisations-team und Dolmetschern zu berühmten Orten der Demokratiegeschichte in den Städten Schengen und Luxemburg, die für das Fundament und Rückgrat der Demokratie stehen. Die Exkursionen werden durch Vorträge, Workshops etc. vorbereitet und durch Feedback & Reflexion nachbereitet. Ziele sind dabei die Förderung der internationalen Gesinnung, der kulturellen Toleranz und die allgemeine Förderung des demokratischen Staatswesens.
Tanz der Buchstaben- das interaktive Buchprojekt für Kinder und Erwachsene bei Dar-in e.V	Dar-in e.V. 	Ziel der diesjährigen Projektidee ist es, dass Kinder, Jugendliche und Erwachsene mit und ohne

Gefördert vom



Bundesministerium
für Familie, Senioren, Frauen
und Jugend

im Rahmen des Bundesprogramms

Demokratie **leben!**

Landeshauptstadt

**SAAR
BRÜ
CKEN**

Projektname	Projektträger	Projektbeschreibung (Auszug)
(Fortführung der Vortragsreihe)		Migrationshintergrund sich mit Themen wie Diskriminierung, Demokratie und Abgrenzung von rassistischen Gedanken auseinanderzusetzen. Anhand eines Bücherprojektes, sollen die Teilnehmenden ihre Fertigkeiten im Ausdruck, Selbstbewusstsein, Teamfähigkeit und Umgang mit Medien gefördert und gestärkt werden.
„Act now 23“	Creative Change e.V.  CREATIVE CHANGE	Das Projekt ist eine Mischung aus interaktivem Theater und politischer Bildung. Ziel ist es, einen besseren Lernerfolg zu erzielen und den jungen Menschen durch kreative und intensive Mitarbeit zu helfen, die Inhalte besser im Gedächtnis zu behalten. Es wird angestrebt, dass die Schüler:innen lernen, gemeinsame Entscheidungen zu treffen, persönliche Grenzen festzulegen, Mitmenschen zu respektieren sowie einen positiven Umgang miteinander zu pflegen.
Creating a little Peace	Ukraine Freunde Saar e.V	Dieses Projekt soll durch einen Demonstrationzug und kreative Workshops dazu beitragen, ein sichtbares Zeichen der Solidarität mit der Ukraine zu setzen und eine wichtige Gelegenheit zur Vernetzung mit Menschen, die sich für Demokratie und Frieden einsetzen, zu bieten. Mit Hilfe von professionellen ehrenamtlichen Psychotherapeuten und Künstlern werden Kinder und ihre Mütter dabei unterstützt, ihre Kriegs- und Fluchterfahrungen zu verarbeiten.
Kinder- und Jugendkunst im Exil	Ukraine Freunde Saar e.V	In diesem Kulturprojekt werden durch ein Gruppentreffen bestehend aus Kinder und Jugendliche aus der Ukraine ihr Selbstbewusstsein, Talente und Stärken in Form von einer künstlerischen Aufarbeitung gefördert.

Gefördert vom



Bundesministerium
für Familie, Senioren, Frauen
und Jugend

im Rahmen des Bundesprogramms

Demokratie *leben!*

Landeshauptstadt

**SAAR
BRÜ
CKEN**

Projektname	Projektträger	Projektbeschreibung (Auszug)
		Es geht auch darum Anschluss zu finden, Kriegs- und Fluchterfahrungen zu verarbeiten und Akzeptanz zu schaffen. Am Ende wird ein Ausstellungskatalog mit allen künstlerischen Objekten zusammengestellt.
com:unity – Plattform für gelebte Demokratie	fugeefilms gGmbH fugee films	In Saarbrücken und Umgebung gibt es im Rahmen der Partnerschaften für Demokratie eine Vielzahl von gemeinnützigen Vereinen und Initiativen. Ziel des Projekts ist, mit dieser Plattform diese verschiedenen lokalen Projekte unter einem Dach zu vereinen und zu präsentieren. Zusätzlich soll die Webseite zu einer Erhöhung der Reichweite analoger Veranstaltungen und Aktionen zum Thema Demokratie beitragen. Themen und Projekte in Bezug auf Diversität, Inklusion und gesellschaftlichen Zusammenhalt sollen sichtbar gemacht werden.
Yalla Madame Tour	fugeefilms gGmbH fugee films	Vorrangige Ziele des Projektes sind die Förderung von Computerkenntnissen für arabische Frauen, die Vermittlung von Wissen in den Bereichen Demokratie, Menschenrechte und Antidiskriminierung sowie das Empowerment von arabischen Migrantinnen. Dies soll in Form von Exkursionen zu verschiedenen Orten im Saarland geschehen, die inhaltlich stark mit Politik, Kultur und lokaler Geschichte verknüpft sind. Die Computerkurse sollen zur Vor- und Nachbereitung der Exkursionen genutzt werden. Durch deutsch-arabisches Dolmetschen ermöglichen wir Menschen mit geringen oder keinen Deutschkenntnissen einen Einblick in verschiedene Bereiche der Demokratie- und Menschenrechtsbildung.
	LSVD Saar e.V.	

Gefördert vom



Bundesministerium
für Familie, Senioren, Frauen
und Jugend

im Rahmen des Bundesprogramms

Demokratie **leben!**

Landeshauptstadt

**SAAR
BRÜ
CKEN**

Projektname	Projektträger	Projektbeschreibung (Auszug)
Gegenwind Veranstaltungsreihe Gegenwind	<p>Lesben- und Schwulenverband Landesverband Saar</p>	<p>Dieses Jahr wird die erfolgreiche Veranstaltungsreihe Gegenwind mit vier Veranstaltungen fortgesetzt. Auf dem Programm stehen ein Gesprächsabend mit Luise F. Pusch, einem Rainbow Poetry Slam Vol. 3, Kontext zu LSBTI Pflege/ Alter und Diversität im Kontext Arbeit. Durch die Fortsetzung der Veranstaltungsreihe Gegenwind wird weiterhin die verschiedenen Aspekte der queeren Thematik nachhaltig in die Gesellschaft transportiert.</p>
Reproduktive Selbstbestimmung - grenzenlos	<p>pro familia Saarbrücken</p>	<p>Das Projekt „Bündnis für reproduktive Selbstbestimmung“ möchte auch dieses Jahr ihr Anliegen möglichst präsent halten und die Zusammenarbeit festigen. Dazu sollen anlassbezogene Aktionen und Veranstaltungen wie „Safe Abortion Day“ und „Wir feiern das Leben – ein Kultur & Tanzprogramm“ dienen, um möglichst viele unterschiedliche Menschen in Bezug für Demokratie und Menschenrechtsbildung zu sensibilisieren. Ein Workshop mit Partner*innen aus Frankreich und Luxemburg soll einen Austausch über gemeinsame Strategien der Öffentlichkeitsarbeit ermöglichen.</p>
Berührende und verstörende Dokumente – Briefe Louise Jacobsens aus Fresnes und Drancy 1942/43	<p>TiV – Studiotheater e.V</p>	<p>Das Konzept besteht hier aus einer Reihe von Lesungen, die jungen Menschen die Schrecken des Naziregimes vor Augen führen sollen, um die Erinnerung wach zu halten und das Bewusstsein gegen Ausgrenzung, Menschenfeindlichkeit, Gewalt, Rassismus und Antisemitismus zu schärfen. Die Briefe wurden von der siebzehnjährigen Louise Jacobsen an ihre Familie geschrieben, in denen sie über ihre Zeit als jüdische Gefangene in Frankreich und Auschwitz berichtet.</p>

Gefördert vom



Bundesministerium
für Familie, Senioren, Frauen
und Jugend

im Rahmen des Bundesprogramms

Demokratie **leben!**

Landeshauptstadt

**SAAR
BRÜ
CKEN**